

Öffentliche Diskussionsveranstaltung "Leergefischte Meere - Mythos oder Wahrheit?"

24.02.2009, 10:08 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *a+o Ges. f. Kommunikationsberatung mbH*

Presseagentur: *a+o Ges. f. Kommunikationsberatung mbH*



Bremerhaven, 23. Februar 2009 Ende Dezember hat die Europäische Union die Fangquoten für das Jahr 2009 festgelegt und damit für Diskussionsstoff gesorgt: Während Wissenschaftler, Fischunternehmen und Umweltverbände die Quoten als zu hoch kritisieren, sind sie nach Ansicht einiger EU-Staaten viel zu niedrig. Hier treffen ökologische, soziale und ökonomische Interessen aufeinander. Es herrscht Unstimmigkeit darüber, wie groß das Problem der überfischten Meere tatsächlich ist und auch darüber, welche Maßnahmen sinnvoll sind, um die Herausforderungen zu meistern. Kann die Aufzucht von Fischen in Aquakulturen zur Lösung beitragen oder wirft sie nur neue Probleme auf? Was müssen die Fischindustrie, die Fischerei und der Handel tun, um die Situation zu verbessern? Was sind eigentlich die Fakten? Wie schlimm steht es wirklich um die Fischbestände?

Diese Themen führen immer wieder zu zum Teil heftigen Auseinandersetzungen zwischen den Interessengruppen. Aber gibt es Punkte, über die Konsens unter den Diskussionsteilnehmern herrscht, vielleicht gleiche Lösungsansätze? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Diskussionsveranstaltung zum Thema "Leergefischte Meere - Mythos oder Wahrheit?".

Diskussionsteilnehmer auf dem Podium:

Dr. Christopher Zimmermann, Meeresbiologe und stellvertretender Direktor des Instituts für Ostseefischerei

Heike Vesper, Fischerei-Expertin des WWF

Dr. Peter Dill, Geschäftsführender Gesellschafter "Deutsche See" und Vorsitzender des Bundesverbandes der deutschen Fischindustrie und des Fischgroßhandels

Moderation: Dr. Manfred Klinkhardt, Meeres- und Fischereibiologe, Journalist beim Fischmagazin.

Die "University of Fish" ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der "Deutsche See" Fischmanufaktur die interessierte Öffentlichkeit jeweils im Wintersemester einlädt. Zu den Referenten der Veranstaltungen zwischen Oktober 2008 und März 2009 zählen Experten aus Wissenschaft, Verbänden und der Wirtschaft. Die Reihe richtet sich an alle, die sich für Themen wie bestandserhaltende Fischerei, aktuelle Trends, Warenkunde oder Kochen mit Fisch interessieren.

"Deutsche See" mit Hauptsitz in Bremerhaven ist in Deutschland die Nummer Eins bei der Vermarktung von Fisch und Meeresfrüchten. In bundesweit mehr als 20 Niederlassungen beschäftigt das Unternehmen rund 1.700 Mitarbeiter und

beliefert mehr als 35.000 Kunden vom Lebensmitteleinzelhandel, der Gastronomie und Top-Gastronomie über Caterer bis hin zur Betriebs- und Sozialgastronomie. Der weltweite Einkauf hochwertiger Rohwaren, die sorgfältige und kundenindividuelle Produktion und Veredelung in der Bremerhavener Manufaktur, das überdurchschnittliche Qualitätsmanagement und die im Markt einzigartige Logistik zeichnen das Unternehmen aus. Seit November 2003 gehört die Feinkostmarke BEECK zu "Deutsche See". Als Marktführer ist sich das Unternehmen der ökologischen, gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung zum nachhaltigen Schutz der natürlichen Ressourcen bewusst. "Deutsche See" engagiert sich schon lange aktiv für den Erhalt der Fischbestände und den Umweltschutz.

Portrait

"Deutsche See" mit Hauptsitz in Bremerhaven ist in Deutschland die Nummer Eins bei der Vermarktung von Fisch und Meeresfrüchten. In bundesweit mehr als 20 Niederlassungen beschäftigt das Unternehmen rund 1.700 Mitarbeiter und beliefert mehr als 35.000 Kunden vom Lebensmitteleinzelhandel, der Gastronomie und Top-Gastronomie über Caterer bis hin zur Betriebs- und Sozialgastronomie. Der weltweite Einkauf hochwertiger Rohwaren, die sorgfältige und kundenindividuelle Produktion und Veredelung in der Bremerhavener Manufaktur, das überdurchschnittliche Qualitätsmanagement und die im Markt einzigartige Logistik zeichnen das Unternehmen aus. Seit November 2003 gehört die Feinkostmarke BEECK zu "Deutsche See". Als Marktführer ist sich das Unternehmen der ökologischen, gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung zum nachhaltigen Schutz der natürlichen Ressourcen bewusst. "Deutsche See" engagiert sich schon lange aktiv für den Erhalt der Fischbestände und den Umweltschutz.

News-ID: 284932 • Views: 162 (Stand: 19.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/284932/Oeffentliche-Diskussionsveranstaltung-Leergefischte-Meere-Mythos-oder-Wahrheit.html>